Demokratie- und Migrationspolitisches Forum

Willkommenskultur im Betrieb gemeinsam gestalten!

Seit vor ca. 70 Jahren die ersten "Gastarbeiter*innen" nach Deutschland kamen, wurde - trotz zahlreicher Hürden - viel erreicht. Diese Erfolge würdigen wir und wollen sie als Inspiration für die Zukunft nutzen.

Lasst uns gemeinsam das demokratische Miteinander in den Betrieben aktiv mitgestalten. In Zeiten der erstarkenden Rechten liegt es an uns, eine Willkommenskultur in den Betrieben zu fördern und zu stärken.

Veranstaltungszeitraum

Freitag, der 22.03.2024 ab 17 Uhr
Samstag, der 23.03.2024 bis 15.30 Uhr

Veranstaltungsort

Adolf-Schmidt-Bildungszentrum in Haltern am See
Hullerner Straße 100
45721 Haltern am See

Anmeldung

Nutze hierfür den Rückmeldebogen des ZSE Veranstaltungsservices. Achte bitte insbesondere darauf anzukreuzen,
- an welchem Workshop du am Samstag teilnehmen möchtest.
- ob du aufgrund von Ramadan fastest.

Die Anzahl der verfügbaren Plätze ist begrenzt.

Impressum: Qualifizierungsförderwerk Chemie GmbH, Königsworther Platz 6, 30167 Hannover

---

Am 23. März 2024 kannst du an einem der folgenden vier verschiedenen Workshops teilnehmen:

1. Fasten und Religion im Betrieb

Wir erörtern, wie die Ausübung der Religionsfreiheit mit dem betrieblichen Arbeitsalltag vereinbar ist. Was sind die Herausforderungen? Wie können sich Kolleg*innen aus unterschiedlichen Kulturkreisen gegenseitig unterstützen? Wie kann die Arbeitnehmer*innenvertretung Hilfestellungen leisten?

2. Willkommenskultur im Betrieb

Als IGBCE setzen wir uns für eine Willkommenskultur in den Betrieben ein. Doch nicht überall wird diese auch gelebt. Wie sollte eine gelebte Willkommenskultur aussehen? Was können wir aus den Erfahrungen von Menschen mit Migrationshintergrund in den Bertrieben lernen? Welche Möglichkeiten hat die Arbeitnehmervertretung zur Unterstützung neue*r Kolleg*innen? Was kann die Belegschaft tun?

3. Wehrhafte Demokratie: Rassismus und Rechtspopulismus im Betrieb bekämpfen

Mit dem Erstarken des Rechtspopulismus häufen sich Diskriminierungsfälle, die nicht vor dem Werkstor halt machen. Wie können sich Betroffene wehren? Wie können Kolleg*innen motiviert werden, aktiv Stellung zu beziehen? Wie kann die Arbeitnehmer*innenvertretung aktiv werden?

4. Wie fördern wir mehr Vielfalt in den ehrenamtlichen Strukturen in der IGBCE?

Ehrenamtliches Engagement ist ein wichtiger Bestandteil der gewerkschaftlichen Arbeit. Welche Ideen für Aktionen im regionalen Kontext oder auf Bundesebene können dafür sorgen, vielfältigere Mitglieder für die Mitarbeit bei der IGBCE zu gewinnen?

Die Workshops werden inhaltlich durch das Projektteam „Einer von uns“ im Rahmen der Förderrichtlinie „Unsre Arbeit. Unsere Vielfalst. Initiative für betriebliche Demokratiekompetenz“ gestaltet .

Initiative betriebliche Demokratiekompetenz

Gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Administriert durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Freitag, der 22. März 2024

16.00—17.00 Uhr	Ankunft im Bildungszentrum
17.00—18.30 Uhr	**Begrüßung** **Jennifer Mansey,** Abteilungsleiterin Frauen/Diversity **Einleitende Worte und Impulsvorträge** **Michael Vassiliadis**, Vorsitzender der IGBCE **Mahmut Özdemir,** MdB, parlamentarischer Staatssekretär Innenministerium
18.45—19.45Uhr	**Feierliches Fastenbrechen**
ab 20.00 Uhr	**Informeller Austausch**

Samstag, der 23. März 2024

08.45—09.00 Uhr	**Einstimmung in den Tag** **Oliver Heinrich,** Mitglied des gHV
09.00—09.45 Uhr	**Kampagne Europawahl der IGBCE und DGB** **Nils Hindersmann** Abteilungsleiter Politik
09.45—10.00 Uhr	Einfinden in die Workshops
10.00—12.00 Uhr	**Workshops: Inhaltlicher Input und Austausch** 1. **Fasten und Religion im Betrieb** 2. **Willkommenskultur im Betrieb** 3. **Wehrhafte Demokratie: Rassismus und Rechtspopulismus im Betrieb bekämpfen** 4. **Mehr Vielfalt in den ehrenamtlichen Strukturen in der IGBCE**
12.00—12.45 Uhr	Mittagspause
12.45—13.15Uhr	**Vorstellung erster Workshop-Ergebnisse und Einstimmung auf den Nachmittag**
13.15—14.30 Uhr	**Antragswerkstatt** für 1 bis 3 Vertreter*innen aus den Workshops: Ideen aus den Workshops werden aufgenommen und in erste Überlegungen zu Anträgen für die Delegiertenkonferenzen übertragen **Workshops: Entwicklung konkreter Maßnahmen und Produkte**
14.30—14.45 Uhr	Kaffeepause
14.45—15.30 Uhr	**Ergebnispräsentation und Abschluss**